
Subject: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [Kathy1990](#) on Mon, 21 Feb 2011 22:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend...

bin eben zufällig auf dieses Forum gestoßen und dachte mir ich melde mich hier mal an.
Und zwar habe ich ein ganz großes Problem...

Ich habe vor einem Jahr feststellen lassen, dass ich unter einem genetisch bedingten Haarausfall leide (ich bin erst 20).

Sozusagen habe ich die selben Probleme wie Männer.....

anfangs vielen sehr viele aus...gerade bei einer Haarwäsche oder Föhnen....Mir viel es sehr schwer zu akzeptieren, da ich erst 20 bin und ich weis das ich irgendwann eine halbklatz haben werde. Dieser Gedanke erschreckt mich!

Mitlerweile fallen zum glück nicht merh viele aus, dank einer starken Pille ,aber trotzdem werden sie immer dünner.

Mitlerweile habe ich auch kleine Geheimratzecken....

Ich leider sehr darunter und erhoffe mir von diesem Forum ,dass ich Frauen kennelerne, die das selbe Problem haben und man sich austauschen kann. Vllleicht fällt es mir leichter mit diesem Problem etwas besser umzugehen und zu akzeptieren!

Aber gott sei dank gibt es heut zu tage eiige Methoden, wie zb. eine Eigenhaartransplantation! hat eine Frau eventuell schon damit Erfahrungen gesammelt??? Denn ich spare jetzt schon für solch einen Eingriff!

Wäre über jedes Kommentar sehr dankbar

Liebe Grüße

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [camelia](#) on Tue, 22 Feb 2011 10:54:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ich finde es ja so beruhigend,dass die lieben Aerzte wenigstens bei Thema Haarausfall sich so suuper gut auskennen.Die sind was Haarausfall betrifft so toll informiert und ausgebildet,dass sie innerhalb 2 Sek.schon die Diagnose AGA stellen koennen.

Bei soviel Kompetent braucht man doch gar keine ueberfluessigen Blutuntersuchungen zu machen.

Ist ja AGA und damit gut.

Seltsam ist nur,dass In Deutschland jeder unter Haarausfall leidender Mensch,eben einfach zu der ungluecklichen Gruppe gehoert,der eben leider die Alopezie Gene mitbekommen haben.

Muss ja so sein,Wo anders auf dem Erdkugel sucht man erst mal beim Haarausfall auf

Mangelzustaende oder etwaige Grunderkrankungen, die eventuell, Haarausfall verursacht haben koennten, nur nicht in DE.

Damit will ich dir nur sagen, liebe katy, du solltest jetzt nicht sofort die diagnose AGA akzeptieren. Du hast jetzt die Aufgabe, die Ursache deines Haarausfalls selbst heraus zu finden, ist ein langer weg, aber was anderes bleibt dir nicht uebrig. verlaesst du dich auf Aerzte kriegst du bestimmt eine halbglatze

Ig
camelia

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [camelia](#) on Tue, 22 Feb 2011 11:00:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi nochmal

Das Geld fuer eine Eigenhaartransplantation solltest du dir sparen, habe es schon hinter mir. Bringt finde ich nicht viel.

will dir deine Illusionen nicht weg nehmen, aber so war es bei mir.

Ig
camelia

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [Cora](#) on Tue, 22 Feb 2011 12:13:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

camelia schrieb am Tue, 22 February 2011 11:54Hi

Ich finde es ja so beruhigend, dass die lieben Aerzte wenigstens bei Thema Haarausfall sich so suuper gut auskennen. Die sind was Haarausfall betrifft so toll informiert und ausgebildet, dass sie innerhalb 2 Sek. schon die Diagnose AGA stellen koennen.

Bei soviel Kompetent braucht man doch gar keine ueberfluessigen Blutuntersuchungen zu machen.

Ist ja AGA und damit gut.

Seltsam ist nur, dass In Deutschland jeder unter Haarausfall leidender Mensch, eben einfach zu der ungluecklichen Gruppe gehoert, der eben leider die Alopezie Gene mitbekommen haben.

Muss ja so sein, Wo anders auf dem Erdkugel sucht man erst mal beim Haarausfall auf

Mangelzustände oder etwaige Grunderkrankungen, die eventuell, Haarausfall verursacht haben könnten, nur nicht in DE.

Du sprichst mir so dermaßen aus der Seele Obwohl ja echt nicht zum Lachen ist.

Liebe Kathy, meine Erfahrung ist: Mit (einer starken) Pille fallen zwar weniger Haare aus, es wachsen aber auch kaum noch welche nach. Mit dem Resultat: kaum, vielleicht sogar NULL Haarausfall (was die Pille verschreibenden Ärzte voll zufriedenstellt: "Was wollen Sie denn, der HA hat doch aufgehört!") - aber trotzdem dünner werdendes Haar. Denn wenn nix nachwächst, sind auch 10 Haare am Tag zuviel Ausfall.

Das heißt jetzt nicht, dass du sofort die Pille absetzen sollst, denn damit ist ja auch nicht zu spaßen. Aber falls du doch noch mal nach den WIRKLICHEN Ursachen forschen willst ... z.B. Hormonmängel ... dann geht das natürlich nur ohne Pille.

Hast du denn schon hormonell verhütet, als der Haarausfall bei dir angefangen hat?

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [Tristesse25](#) on Tue, 22 Feb 2011 15:09:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Kathy,

erstmal willkommen hier im Forum

Tatsächlich musst du bei Dermatologen "vorsichtig" sein, man wird als HA-Patient gern mal abgewimmelt oder als hysterisch hingestellt. AGA soll angeblich schon früh auftreten können. Bevor du nicht alle anderen Ursachen ausgeschlossen hast, würde ich mich damit aber nicht zufrieden geben (wir hatten vermutlich fast alle hier schon die Diagnose AGA).

Was deine Angst vor einer Halbglatze betrifft: Es gibt heute viele Möglichkeiten im kosmetischen Bereich, die sicher einfacher sind als eine OP und auch keiner sieht. Ob du dich damit jetzt beschäftigen willst, ist deine Sache. Manchmal beruhigt es aber zu sehen, "was alles möglich ist"

Alles Gute für dich!

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [Dharma](#) on Tue, 22 Feb 2011 16:21:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielleicht kann ich dich etwas beruhigen: Bei mir ist AGA erstmals mit 15 in Form eines starken

Schubs aufgetreten. Danach war erstmal jahrelang Ruhe. Auch in den 20ern hatte ich dann immer wieder mal Schübe (meist mit ausgelöst durch Stress), zwischen denen sich die Haarpracht auch wieder etwas erholte. Unter der Pille (Petibelle) bekam ich wieder eine ziemliche Mähne. Erst nach dem Absetzen ging es dann mit einem kontinuierlichen, verstärkten Haarausfall wieder los.

Jetzt bin ich fast 31 und von einer Halbglatze immer noch weit entfernt!

Von einer pauschalen Verurteilung der Ärzte halte ich nichts. Es gibt auch sehr eindeutige Fälle von AGA.

Ich persönlich habe beim Hausarzt ein großes Blutbild machen lassen, in dem die relevanten Eisen- und Schilddrüsenwerte untersucht wurden. Außerdem habe ich mich noch bei meiner Frauenärztin beraten lassen. Nachdem bei diesen Untersuchungen rein gar nichts auf irgendwelche Störungen oder Grunderkrankungen hingewiesen hat und auch das Trichogramm beim Hautarzt für AGA sprach (neben betroffenen Familienmitgliedern), habe ich beschlossen, keine Odyssee an weiteren Untersuchungen und Ärzten anzutreten. Damit kann man sich auch verrückt machen, aber das ist meine Meinung, und es hängt vom Einzelfall ab.

Meine Erfahrung bei einer anderen Sache war: Wenn viel untersucht wird, wird auch immer irgendwas gefunden. Ob das aber relevant ist, ist die nächste Frage. Da kann man auch schnell in eine Endlos-Schleife an Vermutungen und Pseudo-Diagnosen geraten - aber das ist halt meine persönliche Erfahrung.

Dharma

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [cereza](#) on Tue, 22 Feb 2011 16:36:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kathy,

gibts denn bei dir in der familie AGA-fälle? mein hautarzt sagt, dass junge frauen mit AGA höchstselten sind und dann oft mutter,oma,wer auch immer ebenfalls aga haben. außerdem soll das sehr langsam vonstatten gehen, du hast, wenns so ist, also noch jede menge zeit, dir lösungen zu überlegen.... ich hab mal ne frauen-haartransplantation im fernsehen gesehen, das klappt schon, wenn die haardichte im haarkranz richtig gut ist.... wenn frau allerdings keinen AGA hat, fallen die transplantierten haare natürlich wieder aus.

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen
Posted by [Kathy1990](#) on Tue, 22 Feb 2011 22:23:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ohh, hätte garn icht gedacht ,dass einige etwas zu meinem Beitrag geschrieben haben Also habe vor paar montaten ein großeß Blutbild machen müssen und meine Werte sidn

perfekt!

habe auch viel Stress, also Arbeite viel

Also sollte ich mich nohcmal genauer untersuchen lassen????

Denn meine Haare werden imer dünner und Ansätz von Geheimratsecken habe ich auch schon....und habe das gefühl das sie nicht mehr nachwachsen!!!

sollte ich velleicht mal zu einem anderen hautarzt gehen???

weis nicht was ich noch machen soll.....

Ich hoffe natürlich das ich keinen genetischbedingten harrausfall habe.....

Um die Frage zu beantworten, ob welche aud meiner Familie das Problem haben, kann ich sagen das es nicht o ist....also weis dass niemand das Problem hat.....

Die Antworten von euch geben mir die Hoffnung das ich eventuell darunter nicht leide ,sondern das es stressbedingt ist,.Das wäre natürlich der hammer!!!!

Wie soll ich nach eurer Meinung nach vorgehen, zb. an wen wende ich mich und welche untersuchungen sollte ich noch machen????

DANKE!!!!!!

Liebe Liebe Grüße

Subject: Aw: genetischer haarausfall bei Frauen

Posted by [Tristesse25](#) on Wed, 23 Feb 2011 10:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kathy,

ich würde mir den Neueinsteiger-Thread in Ruhe durchlesen:

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/1360/#page_t op

und einen Dermatologen mit Haarerfahrung hinzuziehen!

Ganz lieben Gruß!

T.
